



WWK Beratungscharts

ALTERSVERSORGUNG BASISRENTE

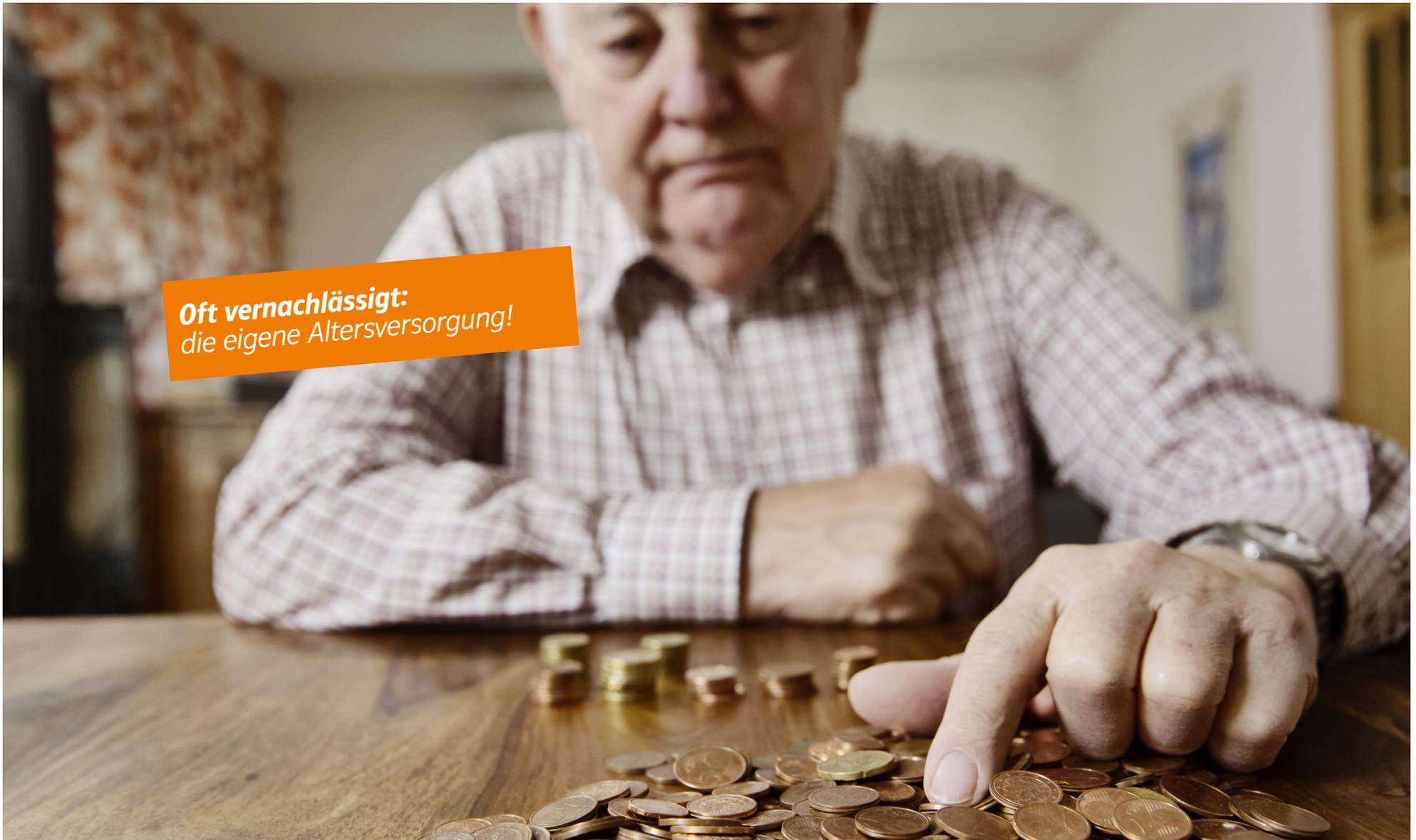
Altersarmut

ERHÖHTES RISIKO FÜR SELBSTSTÄNDIGE

WWK

Eine starke Gemeinschaft

Oft vernachlässigt:
die eigene Altersversorgung!



Studie

GRÜNDE FÜR ALTERSARMUT

WWK

Eine starke Gemeinschaft



Rentenreformen der letzten Jahre



Später Arbeitseinstieg



Teilzeitbeschäftigung



Leiharbeit



Solo-Selbstständige



Minijobs



Unstete Arbeitsverhältnisse



Brüche in der Erwerbsbiografie

Selbstständige

HEUTE SCHON VERSICHERUNGSPFLICHTIG

WWK

Eine starke Gemeinschaft



HANDWERKER



SELBSTSTÄNDIGE
mit nur einem Auftraggeber



KÜNSTLER



LEHRER



ÄRZTE



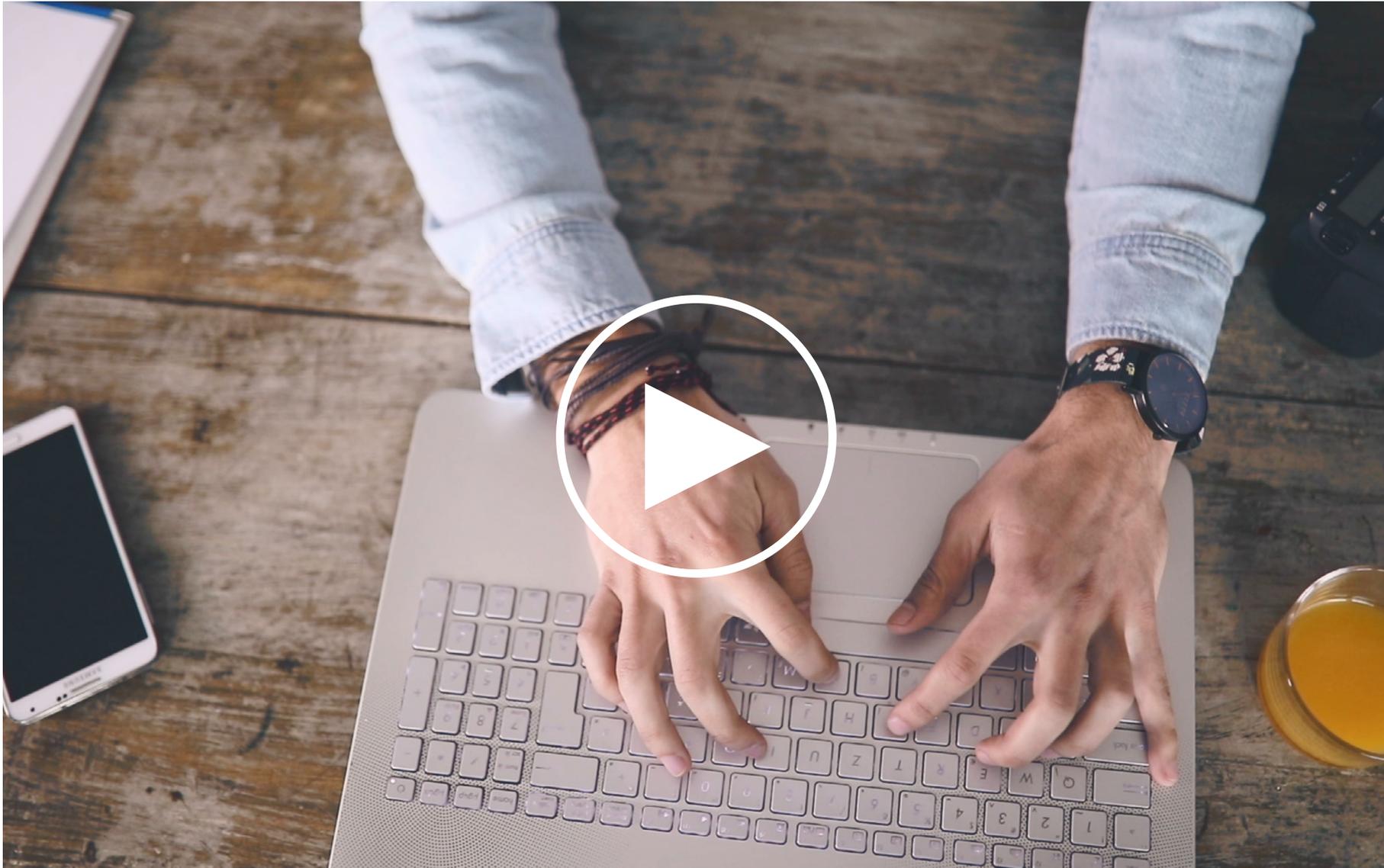
RECHTSANWÄLTE



ARCHITEKTEN

Trotzdem sind laut
Arbeitsministerium
etwa 3 Mio. Selbstständige
ohne ausreichende
Altersversorgung.

BasisRente für Selbstständige
INFOFILM



Link zum Film
Schauen Sie rein



Clevere Vorsorge

- Basisrente = Rürup-Rente
- Beiträge als Sonderausgaben in der Steuererklärung absetzbar
- Zuzahlungen einfach und bequem möglich – perfekt, um abgestimmt auf das eigene Leben den Steuervorteil jedes Jahr optimal auszunutzen
- Sicher vor Vermögensverwertung im Fall von Bürgergeld-Bezug in der Einzahlphase nach Maßgabe gesetzlicher Bestimmungen

*Besonders wertvoll für
Selbstständige, Freiberufler
und Besserverdiener*



Höchstbetrag der Förderung im Jahr 2023



Alleinstehende
26.528 Euro jährlich



Zusammen veranlagte Ehepartner
53.056 EUR jährlich



Gesetzliche Vorgaben

- Auszahlung in Form einer lebenslang gleichbleibenden oder steigenden monatlichen Rente
- Rentenzahlung frühestens ab Vollendung des 62. Lebensjahres
- Vererblich an Ehepartner und kindergeldberechtigte Kinder
- Nicht übertragbar, veräußerbar, beleihbar und kapitalisierbar

Altersvorsorge

BASISRENTE



Eine starke Gemeinschaft



FÖRDERUNG DER BEITRÄGE

Grund zur Freude: Ab sofort kann jeder **100 %** der Beiträge zur Basisrente **steuerlich absetzen!**

Steuervorteil vereinfacht dargestellt:

Herr Müller zahlt monatlich 250 Euro in die WWK BasisRente. Sein Steuervorteil entsteht wie folgt:

Jahresbeitrag (250 EUR monatlich)	3.000 EUR
---	------------------

Grenzsteuersatz	30 %
------------------------	-------------

Berechnung der Steuerersparnis

Steuerlich ansetzbar:	NEU: 100 Prozent!
------------------------------	--------------------------

Steuerersparnis: (3.000 EUR Sonderausgaben x 30% Grenzsteuer)	<u>900 EUR</u>
--	-----------------------

Annahmen:

Der Beitrag zur WWK BasisRente liegt einschl. der Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung und zu berufsständischen Versorgungswerken innerhalb des Sonderausgabenhöchstbetrages und sonstige Vorsorgeaufwendungen sind bereits ausgeschöpft.

Ihr Steuervorteil

KONKRET IN ZAHLEN



Eine starke Gemeinschaft

So beteiligt sich das Finanzamt an Ihrer Altersversorgung:

	1. PERSON	2. PERSON (Ehepartner)
Steuerpflichtiges Jahreseinkommen	EUR	EUR
Grenzsteuersatz		
<input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> ledig		
Monatsbeitrag WWK BasisRente	EUR	EUR
Jahresbeitrag WWK BasisRente	EUR	EUR
Aktuelle prozentuale Förderung der Beiträge	Neu und für alle - 100 Prozent!	
	%	
Steuerersparnis (Jahresbeitrag x Grenzsteuersatz)	EUR	EUR

Hinweis: Die Steuerberechnung dient lediglich zur Illustration, wie eine mögliche Steuerersparnis aussehen könnte. Bei der Berechnung handelt es sich um ein vereinfachtes Näherungsverfahren. Die Angaben sind daher ohne Gewähr. Eine exakte Berechnung kann nur mit Ihren vollständigen Daten durch einen Steuerberater erfolgen. Annahmen: Der Jahresbeitrag zur WWK BasisRente liegt einschl. der Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung und zu berufsständischen Versorgungswerken bzw. eines fiktiven Gesamtbeitrages zur gesetzlichen Rentenversicherung innerhalb des Sonderausgabenhöchstbetrages und sonstige Vorsorgeaufwendungen sind bereits ausgeschöpft.

Steuertabelle

STEUERPFLICHTIGES JAHRES-EINKOMMEN (in EUR)	GRENZ-STEUERSATZ (in %) LEDIG	STEUERPFLICHTIGES JAHRES-EINKOMMEN (in EUR)	GRENZ-STEUERSATZ (in %) VERHEIRATET
10.908	0,00	21.816	0,00
12.500	17,11	25.000	17,11
15.000	22,01	30.000	22,01
17.500	24,54	35.000	24,54
20.000	25,51	40.000	25,51
22.500	26,47	45.000	26,47
25.000	27,43	50.000	27,43
27.500	28,39	55.000	28,39
30.000	29,36	60.000	29,36
32.500	30,32	65.000	30,32
35.000	31,28	70.000	31,28
37.500	32,25	75.000	32,25
40.000	33,21	80.000	33,21
42.500	34,17	85.000	34,17
45.000	35,14	90.000	35,14
47.500	36,10	95.000	36,10
50.000	37,06	100.000	37,06
52.500	38,02	105.000	38,02
55.000	38,99	110.000	38,99
57.500	39,95	115.000	39,95
60.000	40,91	120.000	40,91
62.500	41,88	125.000	41,88
65.000	42,00	130.000	42,00

Quelle: Steuertabellen 2023, SCHALLÖHR VERLAG GmbH, www.schalloehr-verlag.de, Stand 03/2023

Selbstständige

ALTERSVORSORGE SELBST IN DER HAND

WWK

Eine starke Gemeinschaft



Wenn Sie als Selbstständiger oder Freiberufler nicht in die gesetzliche Rentenversicherung einzahlen oder über ein Versorgungswerk abgesichert sind, müssen Sie sich selbst um Ihre Altersvorsorge kümmern. Je früher Sie damit beginnen, desto besser. Der Staat unterstützt Sie dabei.

Welche Punkte sind Ihnen für Ihre Altersvorsorge wichtig?

- Flexibilität beim Rentenbeginn**
Rente schon mit 62 oder doch länger arbeiten?
- Lebenslange Rentenzahlung**
Sichere Einkünfte für fortlaufende Ausgaben, denn Ausgaben fallen nicht einfach weg
- Möglichst hohe Rendite**
Minuszinsen umgehen und die Inflation schlagen
- Steuern sparen**
Geld vom Finanzamt für die eigene Altersvorsorge verwenden
- Wertstabile Sachwertanlage**
Schutz vor Inflation bieten Sachwerte wie z. B. Aktien
- Flexible Zahlungsmöglichkeiten**
Hohe Gewinne unmittelbar für mehr Altersvorsorge nutzen
- Sicher vor Vermögensverwertung im Fall von Bürgergeld-Bezug**
Schutz nach Maßgabe gesetzlicher Bestimmungen